

# Dipl. Tanz- und Bewegungs- pädagogin/pädagoge *Lehrgang*



VITALAKADEMIE



Deine **Leidenschaft?**  
Deine **Ausbildung!**

INFOMAPPE

Zertifiziert durch



Erwachsenenbildung  
mit Qualitätsgarantie.



## DIPL. TANZ- UND BEWEGUNGSPÄDAGOGE/ PÄDAGOGIN

### → Beschreibung

Tanzen wirkt auf Menschen verbindend, kann ein Ritual sein, künstlerischer Ausdruck, Sport, ein soziales Phänomen und ist oftmals auch ein Ausdruck von Stimmung. In der Tanzpädagogik geht es darum, Räume für Ausdruck zu kreieren, Schritte und Techniken zu vermitteln und die fördernden Eigenschaften von Tanz bewusst einzusetzen.

Sich zur Musik ausdrucksvoll zu bewegen, hat positiven Einfluss auf die Lebenslust, das Wohlbefinden und die Gesundheit. Gleichzeitig können damit Wahrnehmung, (Körper-)Bewusstsein und Kommunikation gefördert werden.

Im Zentrum dieser Weiterbildung steht, die Freude an Tanz und Bewegung in kompetenter Weise zu vermitteln – dabei werden Didaktik und Methodik erörtert und reflektiert, die es ermöglichen einen konkreten Tanzstil zu vermitteln oder aber freie Tanz- und Bewegungskonzepte.

Auch soll der Blickwinkel erweitert werden, in dem Bewegung und Tanz als pädagogisch-künstlerische Medien betrachtet werden, die es ermöglichen, gesellschaftliche, soziale, kulturelle u.a. Themen oder Werte zu vermitteln und gleichzeitig Kompetenzen zu fördern.

### → Lehrgangsziele & Tätigkeitsfelder

Als angehende/r Tanz- und Bewegungspädagoge/in entwickeln Sie Kompetenz und Gefühl für Tanz- und Bewegungseinheiten und deren Gestaltung.

Ziel des Lehrganges ist es, Gruppen und Einzelpersonen bei konkreten oder individuellen Bewegungsausführungen begleiten zu können sowie themenspezifische tanzpädagogische Konzepte erarbeiten und umsetzen zu können.

Pädagogische und methodische Kompetenzen werden praxisnah vermittelt, es wird auf die Arbeit mit unterschiedlichen (Ziel-)Gruppen eingegangen und ein Einblick in die Möglichkeiten künstlerischen Gestaltens gegeben, um eigene Tänze und Choreografien entwickeln zu können.

Die Teilnehmer/innen lernen Tanz als ausdrucksstarkes und verbindendes Medium kennen und entdecken neue Bewegungsmöglichkeiten – gleichzeitig verändern sie ihre eigene Körperwahrnehmung und Kommunikation mit der Umwelt, um schließlich Menschen zu ermutigen, sich im Tanz frei und ausdrucksvoll zu bewegen.

Es wird ein Einblick in die Grundbegriffe tänzerischer Grundlagen vermittelt, jedoch kein Training



VITALAKADEMIE



## DIPL. TANZ- UND BEWEGUNGSPÄDAGOGE/ PÄDAGOGIN

eines Tanz-Stils abgehalten – vielmehr werden pädagogische und didaktische Kompetenzen geschult und Exemplerstunden abgehalten.

Weiters stehen auch theaterpädagogische Bewegungsspiele, die Gruppendynamik fördern und Gruppenzusammenhalt stärken sowie die Lust an Bewegung wieder entdecken lassen, im Mittelpunkt.

Dipl. Tanz und Bewegungspädagog/inn/en arbeiten mit Einzelpersonen oder Gruppen in eigenen Workshops oder in Institutionen (Schulen, Heime, Kindergärten, Altersheime usw.), Tanzstudios, in Firmen sowie in Kulturarbeit und überall dort, wo der innere Ruf für Bewegung auf Ausdrucksräume trifft – also dort, wo getanzt werden kann!

**Der Lehrgang richtet sich an Personen, die**

✓ eine dynamisch-kreative Ergänzung in ihrem Beruf im sozialen, pädagogischen oder Gesundheits-Bereich finden wollen und durch diese Weiterbildung das Medium Tanz und bewegungspädagogisches Training in ihre Arbeit integrieren bzw. ihr Betätigungsfeld ausweiten wollen:

■ PädagogInnen, Beratungsberufe, PsychotherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, BehindertenbetreuerInnen, Pflegepersonal, Rehabilitationsbereich, ErgotherapeutInnen, Integrationsbereich, TrainerInnen, etc.

■ Physiotherapeuten, FitnesstrainerInnen, SportlehrerInnen

**und/oder**

✓ eine tänzerische Vorbildung haben und sich pädagogische und methodische Skills aneignen wollen, um einen Tanzstil kompetent zu unterrichten.

**und/oder**

✓ sich durch eine Zusatzqualifikation neue berufliche Chancen sichern möchten.

✓ Freude an Tanz und Bewegung haben und diese weitergeben möchten.

## ➔ Voraussetzungen

Für den Lehrgang sind tänzerische Grundkenntnisse von Vorteil aber nicht notwendig. Vorausgesetzt wird die Freude an Bewegung und Tanz und die Bereitschaft sich mit einer oder mehreren Tanzrichtungen bzw. ausdrucksvollem freien Tanz intensiv auseinanderzusetzen.

- ✓ Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung
- ✓ Persönliches Beratungsgespräch oder Teilnahme an einer Infoveranstaltung erwünscht
- ✓ Mindestalter 18 Jahre



## DIPL. TANZ- UND BEWEGUNGSPÄDAGOGE/ PÄDAGOGIN

### → Lehrinhalte

#### ✓ **Start-Up und tanz-pädagogische Kennenlernspiele**

Am ersten Kurstag werden die Lehrgangs-Strukturen geklärt. Neben zahlreichen gruppendynamischen Bewegungs- und Tanzspielen werden auch die persönlichen Ziele der TeilnehmerInnen besprochen sowie ein Gefühl für grundlegende Aufgaben und Möglichkeiten von Tanz und BewegungspädagogInnen vermittelt.

#### ✓ **Allgemeine Pädagogik – Video**

In diesem Videomodul werden die Grundlagen der allgemeinen Pädagogik vermittelt und zahlreiche Leitlinien für die Unterrichtspraxis erörtert.

#### ✓ **Angewandte Anatomie**

Der Körper bildet den Ausgangspunkt für das Gestalten von Bewegungsabläufen. Aufbauend auf anatomischen und physiologischen Grundlagen sowie allgemein gültigen Trainingsprinzipien wird ein Basiswissen für den bewussten, gesunden und behutsamen Umgang mit dem Körper für den Bereich Tanz und freie Bewegung vermittelt.

Im Zentrum steht die praktische Vermittlung eines anatomischen Grundverständnisses, das

auf die körperliche Gesundheit und Unversehrtheit der teilnehmenden Personen fokussiert und deshalb Verletzungen vorbeugt.

#### ✓ **Einführung in die Grundbegriffe unterschiedlicher Tanzstile**

Um einen abwechslungsreichen und professionellen Unterricht gestalten zu können, ist es notwendig sich mit den Grundbegriffen unterschiedlicher Tanzstile auseinanderzusetzen. In diesem Modul soll einführendes technisches Verständnis sowie klares Benennen von bestimmten Bewegungsformen und -abfolgen vermittelt werden, um schließlich den praktischen Unterricht zu unterstützen. Abgerundet wird das Modul mit einem Überblick über die Tanzgeschichte der populärsten Stile.

#### ✓ **Rhythmus und Musikaufbau**

Die klaren Strukturen von Rhythmik werden in diesem Modul praxisnah vermittelt. Spielerisch wird die Theorie aus der Praxis erarbeitet und verstanden. Sprachlich sowie ganzkörperlich werden rhythmische Übungen vermittelt, die auch in der bewegungs- und tanzpädagogischen Praxis Anwendung finden. Weiters werden die Grundstrukturen von Musik vermittelt.



## DIPL. TANZ- UND BEWEGUNGSPÄDAGOGE/ PÄDAGOGIN

### → Lehrinhalte

#### ✔ Wirkung und Einsatz von Musik

Aufbauend auf dem Modul „Rhythmus und Musikaufbau“ wird ein Fokus auf die Wirkung von Musik als mögliche Grundlage oder Ergänzung zur Tanz- und Bewegungsgestaltung gelegt. Unter anderem werden Antworten zu folgenden Fragestellungen erörtert: Wie kann man Musik sinnvoll einsetzen, um zielgruppengerecht und themenspezifisch zu arbeiten? Welchen Einfluss hat die Musik auf das Empfinden und Erleben von Gruppen und Individuen als Betrachter, Erzeuger und Zuhörer?

#### ✔ Kreativer Kindertanz

Tanzen mit Kindern von drei bis zehn Jahren – altersgerechte Begleitung, Förderung und Aktivierung zur Bewegung und Kreativität - Bewegungsspiele, Fantasiereisen, angeleitete Bewegungsvorgaben sowie die Förderung der Kreativität durch freie Bewegung werden vermittelt. Ebenso werden Themen wie choreografisches Arbeiten bzw. Vermittlung von Tanztechnik speziell für diese Zielgruppe ins Zentrum der Aufmerksamkeit genommen.

#### ✔ Tanzen mit Jugendlichen

Jugendliche haben spezielle Werte, Haltungen und Erwartungen; oft entstehen in diesem Alter auch Berührungsängste mit Tanz und Bewegung, jedoch auch ein Bedürfnis sich körperlich auszuleben. In diesem Modul werden mögliche Stundenkonzepte und Zugänge für Jugendliche unter Betrachtung jugendspezifischer Themen und Musikwahl vorgestellt und erarbeitet.

#### ✔ Tanzen mit den Zielgruppen: Menschen mit Behinderung, Senioren und alte Menschen

Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse, welche in diesem Modul in Hinblick auf zwei Zielgruppen analysiert werden. Strukturen für die Stundengestaltungen werden ausgearbeitet und die Möglichkeit erörtert, wie bereits bekannte Übungen und Tänze angepasst werden können. Sowohl altersgerechte Musikauswahl und Themenschwerpunkte, als auch das Erkennen von Stärken und Schwächen und die damit verbundene Begleitung, sind Teil dieses Übungsfeldes.





## DIPL. TANZ- UND BEWEGUNGSPÄDAGOGE/ PÄDAGOGIN

### → Lehrinhalte

#### ✔ **Online-Tanzangebote (Kurzmodul)**

Es werden Möglichkeiten zur Konzeption und Durchführung von (Live-)Online-Tanzunterricht erarbeitet. Außerdem werden die wichtigsten Tricks und Tools für einen kompetenten Unterricht via einer Meeting-Plattform vorgestellt.

#### ✔ **Choreografie und Tanzgestaltung**

Mögliche Elemente und Methoden zur Gestaltung von Bewegungsabfolgen und Tänzen werden ausgearbeitet. Unterschiedliche Ausgangspunkte (wie z.B. Improvisation) bringen die TeilnehmerInnen dazu individuell oder gemeinsam, Tänze Schritt für Schritt zu entwickeln. Von einfach bis komplex wird hier einen Überblick über künstlerische Gestaltungsmittel und unterschiedliche Bewegungsqualitäten vermittelt.

#### ✔ **Stundenbilder und Stundengestaltung**

Es wird eine Struktur zur Konzeptentwicklung für die Gestaltung von Einheiten erarbeitet. Grundlegende Elemente (wie Warm-Up, Cool Down, etc.) werden vermittelt und Rahmenbedingungen werden erörtert und in Praxisbeispielen vorbereitend auf mögliche zukünftige Tätigkeitsbereiche umgelegt. Außerdem werden Ideen gesammelt.

#### ✔ **Körperwahrnehmung und freie Bewegungsgestaltung**

Körperliche Prozesse bewusst wahrnehmen und neue Bewegungsabläufe entdecken zu können, stehen im Vordergrund dieser Unterrichtseinheit. Die Teilnehmer/innen erkunden ihre eigenen, bekannten Bewegungen und integrieren neue Bewegungsmuster. Methoden für eine Verbesserung der eigenen Wahrnehmung und Präsenz und dem Bewusstsein von sich selbst werden vorgestellt und ausprobiert. Darauf bauen tänzerische Übungen auf, die die Aufmerksamkeit auf einzelne Körperregionen lenken, um diese zu sensibilisieren und neue Bewegungsabläufe im Tanz zu etablieren.

#### ✔ **Kommunikation und Führung**

In diesem Modul werden sowohl die „allgemeinen Grundlagen der Pädagogik“, die im Videomodul kennengelernt wurden, auf die Bewegungs- und Tanzpädagogik umgelegt. Unterschiedliche Führungsstile werden ausprobiert und in Mini-Lehrproben können die angehenden Tanz- und BewegungspädagogInnen theoretisch Erlerntes in die Praxis umsetzen.





## DIPL. TANZ- UND BEWEGUNGSPÄDAGOGE/ PÄDAGOGIN

### → Lehrinhalte

#### ✓ **Didaktik und Methodik der Tanzpädagogik**

Die Methoden zur Vermittlung eines Tanzstils werden hier erörtert und ebenso die Mittel, mit denen freie Bewegungsgestaltungen kreiert und geführt werden können. Ebenso wird angestrebt eine Bewusstheit und Reflexionsbereitschaft für das eigene (tanz-)pädagogische Handeln zu entwickeln.

#### ✓ **Integrative Ansätze in der Tanzpädagogik**

Dieses Modul erweitert den Blickwinkel und lädt dazu ein, Tanz in einem größeren Kontext zu sehen und beschäftigt sich schließlich damit, wie man mit Bewegung, Ausdruck und Kommunikation auf körperlicher Ebene, spezielle Themen bearbeiten kann. Gesellschaft, Kultur, Politik, Wissen und Individuum sind mögliche Ausgangspunkte, um Tanz als künstlerisches und pädagogisches, also vermittelndes Medium rund um Themen wie z.B. Integration, Soziales, Gesellschaftsstrukturen und Persönlichkeit, wirken zu lassen.

#### ✓ **Ausdruck und Impulse in Bewegung**

In diesem Modul wird untersucht und geübt, was Ausdruck im Tanz bedeutet. Andererseits wird die Sinneswahrnehmung und der Ausdruck durch das Üben von Auslösen und Empfangen unterschiedlicher Impulse trainiert. Impulse können Berührungen, Geräusche und weitere Wahrnehmungen sein, die den Menschen zu Bewegung und Tanz inspirieren.

#### ✓ **Theaterpädagogik als integrativer Bestandteil der Tanzpädagogik**

Dieses Modul stellt die Theaterpädagogik als Ergänzung und Bestandteil der Tanzpädagogik vor. Ausgewählte Methoden und Übungen, die der Gruppenentwicklung, dem Ausdruck im Tanz und der Förderung von Kreativität dienlich sind, werden gemeinsam erarbeitet und angewendet sowie ein tänzerischer Ausflug in das Reich der menschlichen Emotionen angeregt.





## DIPL. TANZ- UND BEWEGUNGSPÄDAGOGE/ PÄDAGOGIN

### → Lehrinhalte

#### ✓ Präsenztraining und Einsatz von Stimme

Um Gruppen anzuleiten, ist es wichtig deutlich, angemessen zu kommunizieren. In diesem Modul wird auf das Kennenlernen und Üben dieser Fähigkeiten eingegangen. So wird die körperliche Präsenz geschult und ein Gefühl zur eigenen Stimme und deren Einsatz im Unterricht vermittelt.

#### ✓ Gruppendynamik

In diesem Modul lernen Sie anhand praktischer Beispiele und Theorie die Dynamik der Gruppe kennen. Kenntnisse dieser Gesetzmäßigkeiten erleichtern die Vermittlung von Lerninhalten und die Wahrnehmung der Entwicklungsphasen innerhalb einer Gruppe ebenso wie den Umgang mit Konflikten. Ergänzt werden die theoretischen Inhalte durch Übungen, welche auch die praktische tanzpädagogische Gruppenarbeit unterstützen.

#### ✓ Supervision

In allen pädagogischen Berufen ist Supervision ein professionelles Mittel, das nicht nur im Krisenfall in Anspruch genommen werden sollte. Dieses Modul bietet den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, professionelle Supervision zu erfahren und relevante Praxisbeispiele in der Gruppe zu reflektieren.

#### ✓ Lehrproben

Mittels Hospitationen und Teilnahme an Tanzstunden (welche für die praktische Umsetzung angerechnet werden), Literaturrecherche etc. setzen sich die Teilnehmer/innen während des laufenden Lehrganges jeweils mit einer oder mehreren Tanzrichtungen oder individueller Bewegungsgestaltung auseinander, analysieren sie und gestalten selbst ein Stundenbild, das in diesem Modul mittels Lehrprobe den Kolleg/inn/en vermittelt wird. Ziel ist es, eine individuelle Struktur für das Selbststudium zu entwickeln und das persönliche Wissens- und Praxisspektrum zu erweitern, um diese Fertigkeiten zukünftig beruflich nutzen zu können.

#### ✓ Public Relations & Marketing für Tanzangebote

An diesem Lehrgangstag erfahren die StudentInnen, worauf es ankommt, wenn sie ihr fachliches Wissen in einer selbständigen Tätigkeit umsetzen möchten. Anhand eines (fiktiven oder konkreten) Businessplans werden mögliche Realisierungen analysiert, wobei finanzielle Aspekte genauso zur Sprache kommen wie die Grundlagen des PRs und Marketings.







## DIPL. TANZ- UND BEWEGUNGSPÄDAGOGE/ PÄDAGOGIN

### → Lehrinhalte

#### ✔ **Wissenschaftliches Arbeiten**

Sich mit einem Thema vertieft auseinander zu setzen, Fragestellungen zu formulieren und umfangreich zu recherchieren, um das Erarbeitete schließlich in eine strukturierte Form zu bringen, kann eine große Bereicherung für die künftige Berufspraxis darstellen. Für den erfolgreichen Abschluss dieser Weiterbildung ist die Diplomarbeit eine der Voraussetzungen, deshalb erfahren Sie in diesem Modul, wie Sie am besten beim wissenschaftlichen Arbeiten vorgehen.

Als zertifizierter Qualitätsanbieter der Erwachsenenbildung ist es der Vitalakademie ein Anliegen, die Diplombildungen allen Menschen, unabhängig des Alters, des Geschlechts und der Vorbildung zur Stärkung der Selbstkompetenz und zur Berufsorientierung zugänglich zu machen.

Die Diplombildungen werden gerne als Vorbereitung zu einem Grundstudium oder zu einer Berufsausbildung gesehen. Diese ersetzen jedoch weder Studium noch Berufsausbildung. Mit den Lehrgängen bewegen wir uns in Berufsfeldern, nicht in reglementierten Berufen. Dadurch wird Freiraum und eine Basis für berufliche Kreativität und Spezialisierung geschaffen.



VITALAKADEMIE



## DIPL. TANZ- UND BEWEGUNGSPÄDAGOGE/ PÄDAGOGIN

### → Lehrinhalte außerhalb des Unterrichts

#### **Praktische Umsetzung/Peergruppen**

Dieser Teil des Lehrgangs findet außerhalb des Unterrichts statt und dient zur Festigung des gelernten Stoffes. Die Teilnehmer/innen müssen während des Lehrgangs 100 Einheiten (1 EH = 45 Minuten) praktische Umsetzung absolvieren und nachweisen. Die praktischen Tätigkeiten umfassen: Assistenz, eigenes Unterrichten, Tanztraining, Hospitieren. Maximal 20 EH davon können in Peergruppentreffen absolviert werden. Dabei treffen sich die Kursteilnehmer/innen und üben gemeinsam das Gelernte noch einmal durch.

#### **Diplomarbeit**

Die Diplomarbeit ist ein umfassendes und selbst verfasstes Schriftstück, welches 30 – 50 Seiten umfasst. Das während des Lehrgangs (mit der Lehrveranstaltungsleitung) vereinbarte Thema kann sowohl rein theoretischer Natur sein, als auch praktische Fallbeispiele beinhalten. Die Arbeit kann bis zu einem halben Jahr nach Abschlussprüfung abgegeben werden. Im Fall einer Bildungskarenzmaßnahme sind die Diplomarbeit und die praktische Umsetzung bis zum Kursabschluss zu absolvieren.

#### **Lernbausteine**

An diesen Tagen werden in Kleingruppen oder alleine wichtige Inhalte des Lehrgangs vertieft. Es gibt konkrete Arbeitsaufträge, die eine eigenständige Auseinandersetzung der pädagogischen Praxis fördern.

#### **Videos Trainerkompetenz**

Alle Teilnehmer/innen eines Diplomlehrgangs erhalten Videos mit folgenden Inhalten: Führung & Kommunikation, Bewusste Kommunikation, Marketing und Rechtliche Grundlagen. Diese dienen zur Unterstützung in den Soft Skills und bei der Unternehmensgründung.

**Bitte beachten Sie die berufsrechtlichen Hinweise auf unserer Homepage unter Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.**



VITALAKADEMIE

**Starte deine Karriere  
mit unseren Lehrgängen**

Bildung hat  
**Zukunft**

## → Lehrgangs- Umfang

**Gesamtumfang: 1046 Einheiten**

- 348 EH Unterricht  
(inkl. 120 EH Videounterricht)
- 348 EH Selbststudium
- 250 EH Diplomarbeit
- 100 EH Praktische Umsetzung  
(davon 20 EH Peergroup möglich)

## → Lehrgangs- Orte

- Linz
- Wien

Genauere Adressen und Termine finden Sie auf der Homepage oder erhalten Sie auf Anfrage.

## → Lehrgangs- Voraussetzung

- Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung
- Mindestalter 18 Jahre
- Persönliches Beratungsgespräch oder Teilnahme an einer Infoveranstaltung erwünscht

→ **DIPL. TANZ-  
UND BEWEGUNGS-  
PÄDAGOGE/  
PÄDAGOGIN**  
*um 2.980 €\**

\*Inkl. Skripten in elektr. Form, Prüfungsgebühren und Beurteilung Diplomarbeit

## → Voraussetzung für die Zuer- kennung des Diploms

Die Diplomarbeit kann eine rein theoretische Arbeit sein oder auch im Zusammenhang mit den absolvierten praktischen Tätigkeiten stehen. Das Thema kann somit selbst gewählt werden und wird nach Absprache mit der Lehrgangsleitung eigenständig bearbeitet. Der Umfang der schriftlichen Arbeit beträgt 30 – 50 Seiten.

- Mind. 80 % Anwesenheit bei den Kurseinheiten der Fachmodule
- 2 positive schriftliche Fachkompetenztests
- Mündliche und praktische Abschlussprüfung
- Positive Beurteilung der Diplomarbeit
- Nachweis über 100 EH praktische Tätigkeit  
(davon 20 EH Peergroup möglich)